

Änderung des Energiegesetzes

19. August 2020

Departement Bau und Umwelt

Kaspar Becker, Regierungsrat



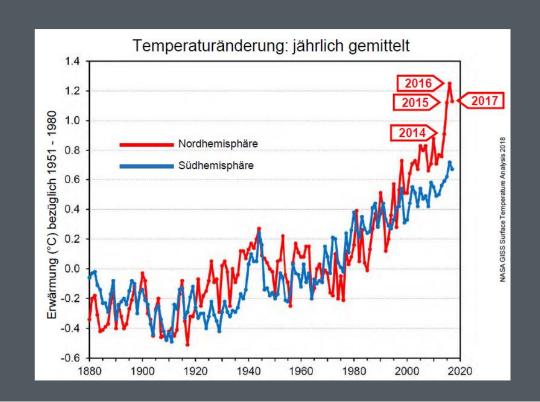


Klimaerwärmung

"Über 100 Jahre physikalisches Verständnis, 100 Jahre Beobachtungen, über 50 Jahre Forschung, 30 Jahre IPCC Klimaberichte, zehntausende von Studien die ein immer klareres Bild zeigen.

Tönt nicht gerade nach einer Modeströmung die schnell vorbeigeht..."

Prof. Knutti, ETHZ



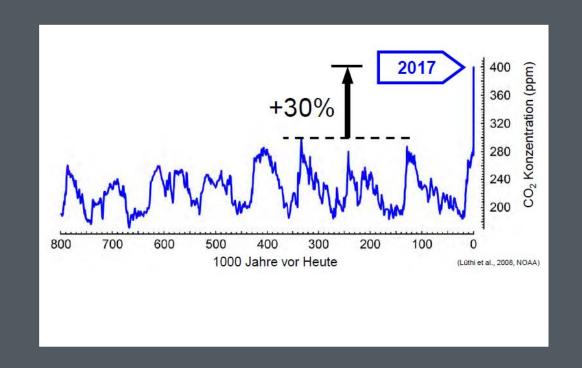


CO2-Konzentration

Entwicklung während 800'000 Jahren

CO2-Ausstoss der Schweiz

- 1/3 Gebäude
- 1/3 Mobilität
- 1/3 Industrie u. Gewerbe





Energiepolitik ist Wirtschaftspolitik

Bund, Kantone, Städte und Gemeinden verfolgen dieselben Ziele

Die Energiepolitik der Kantone ...

... orientiert sich an den Zielen des Klima- und Ressourcenschutzes.

... beachtet
Lebenszyklen von
Investitionen sowie die
Refinanzierungsmöglichkeiten von
Erneuerungen.

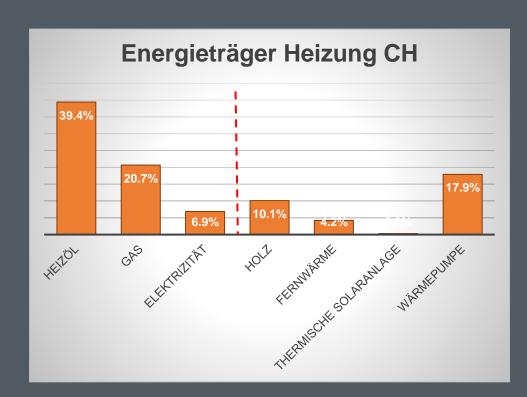
... orientiert sich an den Prinzipien der Subsidiarität und Eigenverantwortlichkeit. ... setzt auf Energieeffizienz und erneuerbare Energien.

... leistet einen Beitrag zur sicheren Energieversorgung.



Durchschnitt CH

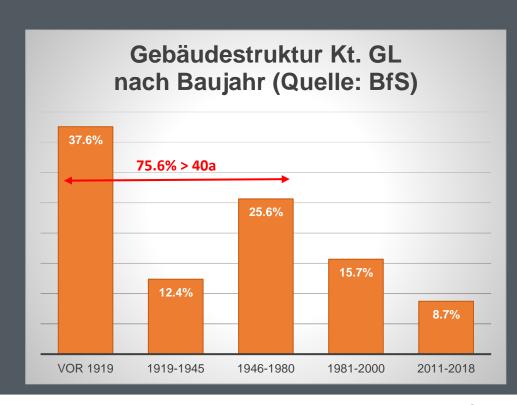
67% fossile Heizungen oder elektrische Direktheizungen





Gebäude nach Kategorie

- Total Gebäude mit Wohnnutzung13'920
- Reine Wohnnutzung12'013 (86.3%)
- Wohngebäude mit Nebennutzung1239 (8.9%)
- Gebäude mit teilweiser Wohnnutzung668 (4.8%)

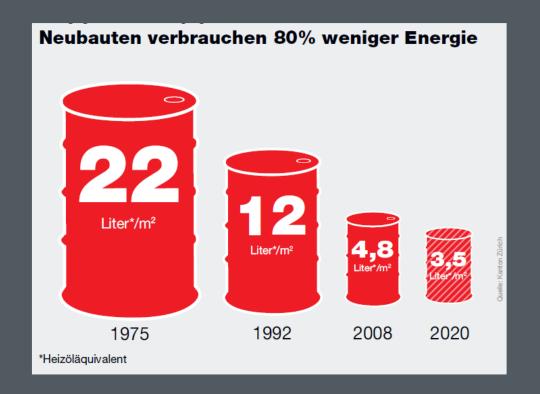




MuKEn

Erfolgsgeschichte weiterschreiben

- Mustervorschriften 1992
- MuKEn 2000
- MuKEn 2008
- MuKEn 2014





MuKEn-2014 - einheitlicher Energievollzug der Kantone

Basismodul (zwingend)

- Wärmeschutz von Gebäuden
- Anforderungen an gebäudetechnische Anlagen
- Deckung des
 Wärmebedarfs von Neubauten
- Eigenstromerzeugung Neubauten
- Erneuerbare Wärme beim Wärmeerzeugerersatz
- Sanierungspflicht zentrale Elektroheizungen/wassererwärmer

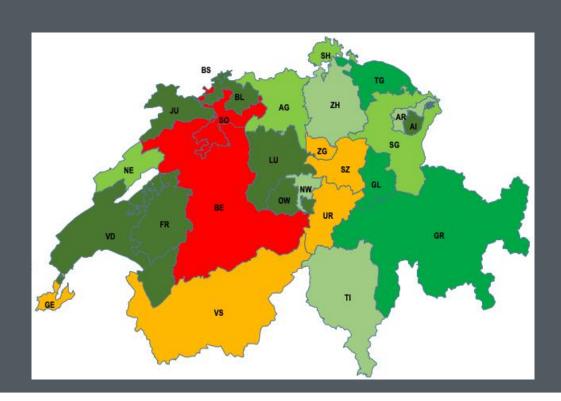
Zusatzmodule (einzelne Kantone)

- Heizungen im Freien und Freiluftbäder
- Ferienhäuser und Ferienwohnungen
- Ausrüstungspflicht Gebäudeautomation bei Neubauten
- Sanierungspflicht dezentrale Elektroheizungen
- Betriebsoptimierung
- GEAK-Anordnung für bestimmte Bauten



Stand Umsetzung MuKEn-2014 (Stand Februar 2020)

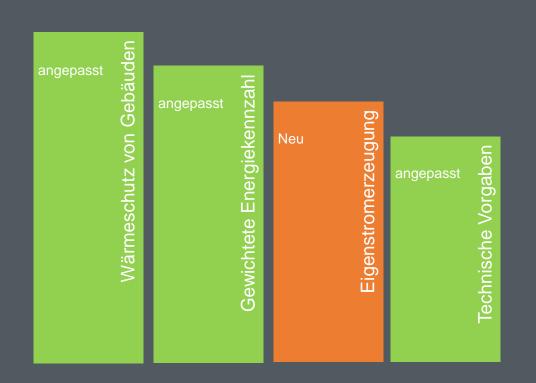
- Mit den Arbeiten noch nicht begonnen
- 5 Vorparlamentarische Phase
- 4 Öffentliche Phase
- 4 Parlamentarische Phase
- 3 Nachparlamentarische Phase
- 8 Inkraftsetzung (beschlossen/bereits erfolgt)
- Vorlage zurückgewiesen/abgelehnt/nicht eingetreten





Neue Bauten

Anforderungen







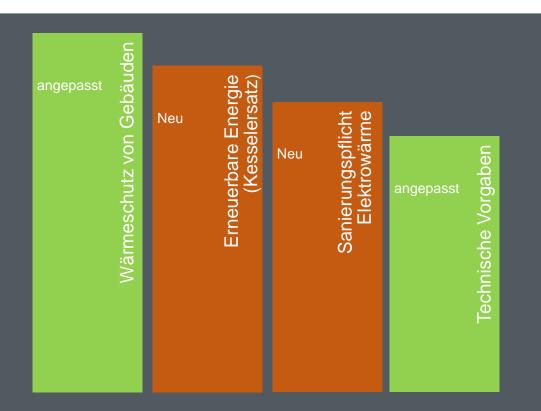
Eigenstromerzeugung

- 10 W/m² Energiebezugsfläche
- max. 30 kW
- > 30 kW möglich (keine Pflicht)
- Freie Systemwahl (meist PV)
- Ersatzabgabe vorgesehen



Bestehende Bauten

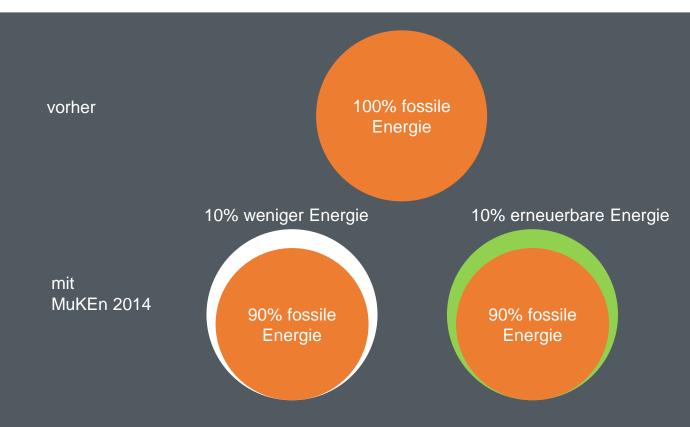
Anforderungen





Schwerpunkt Kesselersatz

Gilt nur für Wohnbauten



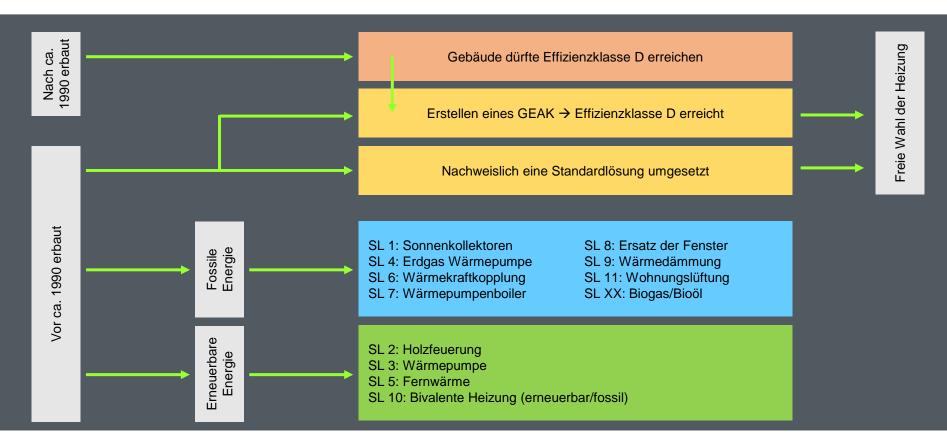


Schwerpunkt Kesselersatz

Nachweis mittels:

- Einhaltung der Zielvorgabe Kategorie D (GEAK)
 - Umgesetzte Massnahmen sind anrechenbar
 - GEAK genügt als Nachweis
- Baujahr nach 2000
- Vorhandenes Minergie-Zertifikat
- Fachgerechte Umsetzung einer von 12 Standardlösungen







Schwerpunkt Elektrowärme

Gilt nur für **zentrale**Elektroheizungen und **zentrale**WW-Erwärmer in **Wohnbauten**

Zentrale Elektzroheizungen

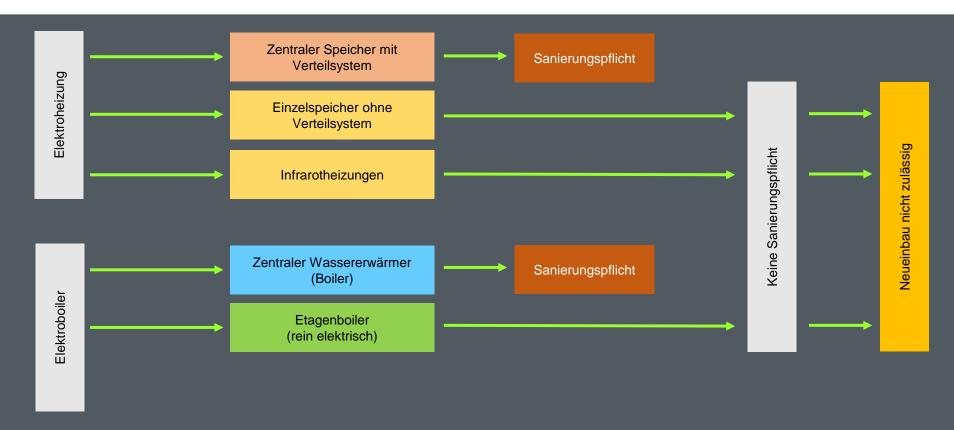
- Sanierungsfrist 15 Jahre
 - Ausreichende Frist für Planung Ersatz
 - Ersatz nach Ablauf Lebenszyklus

Zentrale Warmwassererwärmer

- Sanierungsfrist 15 Jahre
 - Ausreichende Frist für Planung Ersatz
 - Ersatz nach Ablauf Lebenszyklus
- Sanierungsmöglichkeiten
 - Kombination mit Heizsystem
 - Wärmepumpenboiler
 - Solarthermische Anlage









Zusammenfassung

Die kantonalen Energievorschriften ...

- ... basieren auf den Mustervorschriften 2014 und sind Grundlage für die Harmonisierung.
- ... basieren auf dem Stand der Technik und entsprechen weitgehend den Vorgaben der SIA-Normen.
- ... betreffen auch bestehende Bauten und fördern die Nutzung erneuerbarer Energien in diesen Bauten.
- ... lassen fossile Heizungen und dezentrale Elektroheizungen weiterhin zu.
- ... sind Grundlage für eine energetisch gute Qualität von Bauprojekten und schaffen für den Investor Sicherheit.
- ... sind eine grosse Chance für die lokalen KMU's und schaffen Arbeitsplätze im Kanton.